

Jahresbericht 2023 des Vereins Herberge zum kleinen Glück

Das Jahr 2023 war geprägt von zufriedenen Gästen, vielen schönen Erlebnissen und Begegnungen. Es war auch ein Jahr, in dem sich die Herberge in Bezug auf das Haus zum Teil modernisiert und weiterentwickelt hat. Mit Nelly Bertschinger und Chris Heller haben sich 2023 die letzten Mitglieder des alten Teams in den Ruhestand verabschiedet. Die Herbergsleitung und der Verein ist den beiden sehr dankbar für ihren Einsatz über die Jahre und für ihren Beitrag zu einem gelungenen Übergang der Leitungsverantwortung. Mit Magdalena Jakobs aus Kreuzlingen als Aushilfe und Brigitte Weber aus Trogen als Reinigungskraft konnten zwei Unterstützerinnen gewonnen werden, die sich hervorragend in die Philosophie des Hauses eingebracht haben. Magdalena Jakobs hat dabei als Unterstützerin im laufenden Betrieb bei den Gästen grossen Anklang gefunden.

Mitgliederversammlung und Vereinsvorstand

Die 19. Mitgliederversammlung fand am 12. Juni erstmals im Café Stellwerk in Bubikon statt. Der Präsident Matthias Willener führte kompetent und kurzweilig durch die Versammlung. Die von der IDP Treuhand in Gais revidierte Jahresrechnung und der Jahresbericht 2022 wurden von den Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt. Mutationen im Vorstand fanden nicht statt. Der Mitgliederbeitrag wurde einstimmig nicht verändert.

Unterhalt und Erneuerungen in der Herberge

Seit August 23 ist die Herberge an das Fernwärmenetz der SAK angebunden. Die alte Ölheizung wurde entsprechend fachgerecht entfernt und der Kamin still gelegt. Im Zuge der Arbeiten wurde auch der Sitzplatz an der östlichen Herbergsseite erneuert und vergrössert. Am 5. Mai wurden 11 Betten mit Nachtschischen durch die Möbelschreinerei Hugener in Stein AR geliefert. Dadurch konnten einige, in die Jahre gekommenen Betten ersetzt werden. Seit September sind die Gänge der Herberge mit Bewegungsmeldern für die Beleuchtung ausgestattet. Dies erhöht zum Einen die Sicherheit für die Gäste und verhindert darüber hinaus, dass die Gänge beleuchtet werden, wenn es nicht notwendig ist.

Gäste und Ferienangebot

Die Herberge wurde von insgesamt 147 Gästen mit insgesamt 1267 Übernachtungen besucht. Das bedeutet einen Zuwachs von knapp 15% gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Stammgäste lag bei 78%. Die Gäste besuchen die Herberge aus der ganzen Deutschschweiz. Besonders nachgefragt wurde das Angebot aus den Kantonen Zürich (50), Bern (23), Aargau (14), St. Gallen (11) und aus dem Thurgau (10). Der Altersschnitt der Gäste lag gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert bei 57,5 Jahren. Zwei Gäste konnten über den Ferienfond des Vereins unterstützt werden.

Auch 2023 erwartete die Gäste eine bunte Mischung aus Brauchtum, Natur, Kultur und Handwerk. Den Gästen konnten einige neue Aktivitäten und Ausflugsziele angeboten werden. Besonders zu erwähnen sind neben der Erlebniswelt Toggenburg, Freddy's Musikautomatenmuseum in Lichtensteig, der neu renovierte Alpenhof in St. Anton, Alfred Vogel in Teufen sowie das Kloster Wattwil mit seinen liebevollen Gastgebern Verena und Thomas. Ein besonderer Höhepunkt war auch dieses Jahr der Besuch bei Christoph Fuchs in Lutzenberg wo die Gäste gemeinsam ein Kunstwerk in Form eines Bildes erstellten, das inzwischen die Herberge ziert.

Herzlichen Dank für die Unterstützung an alle SpenderInnen und Gönner

Auch dieses Jahr haben viele Spender und die Mitglieder des Vereins die Herberge mit grosszügigen Spenden und Beiträgen unterstützt und damit mitgeholfen, dass der Verein seinen Gästen attraktive Ferien im Appenzellerland und eine, den modernen Ansprüche gerecht werdende Herberge anbieten kann. An dieser Stelle möchten wir uns, auch im Namen des Vereins und der Gäste bei den Mitgliedern und Spendern sehr herzlich für ihren Beitrag danken.

Die Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Vorstands in der Vorbereitung des Gästejahrs und bei der Begleitung ist uns sehr wertvoll. Wir möchten uns an dieser Stelle für dieses Engagement sehr bedanken.